

# **Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**



für das  
Rumpf-Wirtschaftsjahr 2019  
(01.01.-31.03.2019)

## Anlage 1

### Anlage 1 zu Nummer 1.3.1 zu § 26 LHO

<b>A. Erfolgsplan</b> (im Wirtschaftsplan für das 2018)		Betrag für Jahr 2017 (Ist))	Betrag für Jahr 2018 (Planung)	Betrag für Jahr 2019 (Planung)
<b>I. Erträge</b>				
1.	Umsatzerlöse	330.849 €	319.284 €	77.557 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4.	Sonstige betriebliche Erträge	10.722 €	7.693 €	1.780 €
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagen-vermögens	0 €		
6.	Außerordentliche Erträge	0 €	52.120 €	21.619 €
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung „übrige Erträge“ zusammengefasst werden. <b>Summe der Erträge</b>	341.571 €	379.097 €	100.956 €
<b>II. Aufwendungen</b>				
1.	Materialaufwand			
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.237 €	4.000 €	1.700 €
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.155 €	77.780 €	14.469 €
2.	Personalaufwand			
2.1	Löhne und Gehälter	115.287 €	132.316 €	29.665 €
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.924 €	25.944 €	4.739 €
3.	Abschreibungen	7.411 €	7.285 €	2.888 €
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.120 €	122.151 €	47.494 €
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung			
4.2	Übrige			
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6.	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	9.571 €	0 €
7.	Steueraufwand	0 €	50 €	0 €
	<b>Summe der Aufwendungen</b>	284.134 €	379.096 €	100.956 €
<b>III. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen</b>		57.437 €	0 €	-0 €
<b>IV. Zuführungen/Ablieferungen Land- Ergebnisübernahme</b>				
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb			
2.	Ablieferungen an das Land			
<b>V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehl-betrag (-) nach Ergebnisübernahme Land</b>		57.437 €	0 €	-0 €

## Anlage 2

### Anlage 2 zu Nummer 1.3.1 zu § 26 LHO

<b>B. Finanzplan</b> (im Wirtschaftsplan für das Jahr 2018)		Betrag für Jahr 2017 (ist)	Betrag für Jahr 2018 (Planung)	Betrag für Jahr 2019 (Planung)
<b>I. Mittelbedarf</b>				
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans <b>vor</b> Ergebnisübernahme Land	0 €	0 €	0 €
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter			
2.1	Grundstücke und Bauten	4.480 €		
2.2	Technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung			
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung	1.488 €	4.618 €	406 €
3.	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung	0 €	2.667 €	2.482 €
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter			
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap.....Tit. )			
	a) davon erfolgswirksam – Ablieferung (Ergebnisübernahme)			
	b) davon erfolgsneutral – Kapitalrückzahlung			
	<b>Summe I</b>	5.968 €	7.285 €	2.888 €
<b>II. Deckungsmittel</b>				
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	57.437 €	0 €	0 €
2.	Verminderung des Anlagevermögens			
2.1	Abgänge			
2.2	Abschreibungen	7.411 €	7.285 €	2.888 €
3.	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung	0 €	0 €	0 €
4.	Zugänge, Sonderposten, Investitionszuschüsse Dritter			
5.	<u>Zuführung des Landeshaushalt</u> (Kap.....Tit. )			
	a) davon erfolgswirksam – Zuführungen den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)			
	<u>Davon erfolgsneutral</u>			
	b) Kapitalzuführungen			
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)			
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3 – II.3)			
	<b>Summe II</b>	64.848 €	7.285 €	2.888 €

### Anlage 3

Anlage 3 zu Nummer 1.3.3 zu § 26 LHO					
	Stellen Jahr 2017	Veränderungen Jahr 2018 (Planung)	Stellen Jahr 2018 (Planung)	Veränderungen Jahr 2019 (Planung)	Stellen Jahr 2019 (Planung)
Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken					
<b><u>Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
Zusammen					
<b><u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u></b>					
1. Entgeltgruppe E10	1		1		1
2. Entgeltgruppe E9	2		2		2
3. Entgeltgruppe E8	1		1		1
4. Entgeltgruppe E7					
5. Entgeltgruppe E6	4		4		4
6. Entgeltgruppe E5	1		1		1
7. Entgeltgruppe E4					
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt	9		9		9

Anlage 4

Anlage 4 zu Nummer 1.3.4 zu § 26 LHO												
Verfasste Studierendenschaft der Universität Freiburg												
Rücklagenplan zum Entwurf des Wirtschaftsplanes des Jahres 01.01.-31.03.2019												
	Jahr 2017 – ist				Jahr 2018 – Plan (Haushaltsjahr)				Jahr 2019 – Plan (Haushaltsjahr)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.12.
EUR												
I. Kapitalrücklagen aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter												
a) für												
b) für												
Zusammen												
II. Gewinnrücklagen												
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position AIII HGB)												
a) für												
b) für												
Zusammen												
2. nach denn Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A III 3 HGB)												
a) für												
b) für												
Zusammen												
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Positon A III 4 HGB)												
a) Gewinnvorrträge	203.205 €	0 €	57.437 €	260.642 €	137.145 €	0 €	66.060 €	203.205 €	203.205 €		57.437 €	260.642 €
aa) Sonderposten mit Rücklagenanteil	38.990 €	0 €	8.234 €	47.224 €	33.534 €	0 €	5.456 €	38.990 €	38.990 €		8.234 €	47.224 €
b) für Wiederbeschaffung BGA	28.647 €	0 €	9.819 €	38.466 €	21.166 €	0 €	7.481 €	28.647 €	28.647 €		9.819 €	38.466 €
Zusammen	270.841 €	0 €	75.490 €	346.332 €	346.332 €	0 €	78.996 €	270.841 €	270.841 €	0 €	75.490 €	346.332 €
Gewinnrücklagen zusammen	270.841 €	0 €	75.490 €	346.332 €	346.332 €	0 €	78.996 €	270.841 €	270.841 €	0 €	75.490 €	346.332 €
					0 €				0 €			
III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)	270.841 €	0 €	75.490 €	346.332 €	346.332 €	0 €	78.996 €	270.841 €	270.841 €	0 €	75.490 €	346.332 €

## Anlage 6

### Anlage 6 Aufwandsentschädigungen

	Plan 2018	Plan Rumpf 2019
12x Referent*innen (jeweils 75 Euro pro Monat)	10.800,00 €	2.700,00 €
5x Autonome Referent*innen (jeweils 75 Euro pro Monat)	4.500,00 €	1.125,00 €
4x Mitglieder der Fahrradwerkstatt (jeweils 75 Euro pro Monat)	3.600,00 €	900,00 €
5x Mitglieder der WSSK (jeweils 75 Euro pro Monat)	4.500,00 €	1.125,00 €
3x Mitglieder des StuRa Präsidiums (jeweils 75 Euro pro Monat)	2.700,00 €	675,00 €
4x Mitglieder des Vorstands (2 Vorsitzende + 2 Referent*innen der Vorstands Referate) (jeweils 450 Euro pro Monat, im September alte und neue Vorstandsmitglieder für Einarbeitung)	23.400,00 €	5.400,00 €
BaföG-Beratung (Stundengenau 9,19 Euro/h max. 12,5 Stunden)	442,50 €	114,88 €
Psychologische Beratung (Stundengenau 9,19 Euro/h max. 6,25 Stunden)	221,25 €	57,44 €
Studieren mit Kind Beratung (Stundengenau 9,19 Euro/h max. 6,25 Stunden)	221,25 €	57,44 €

Die hier aufgeführten Aufwandsentschädigungen sind jeweils ohne den Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers angegeben (also nur Empfänger\*innen Brutto)

## Anlage 7 Budgets und Sondertöpfe

### Fachbereichsbudgets

Fachbereich	Studierendenzahl	Zuweisungen 2017 – IST	Zuweisungen 2018 – Plan	Neuzuweisungen Rumpf 2019
	2019 (ohne imat. Prom..)			
Theologie	381	1308	1.338,00 €	190,50 €
Rechtswissenschaften	2191	4344	4.502,00 €	1.095,50 €
EZW	174	550	550,00 €	137,50 €
Psychologie	554	1050	1.114,00 €	277,00 €
Sport	418	806	780,00 €	209,00 €
Wirtschaftswissenschaften	2007	3908	4.256,00 €	1.003,50 €
Medizin	2589	5190	5.308,00 €	1.294,50 €
Molekulare Medizin	152	550	550,00 €	137,50 €
Zahnmedizin	492	1128	1.142,00 €	246,00 €
Germanistik	912	2188	2.088,00 €	456,00 €
Anglistik	643	1678	1.536,00 €	321,50 €
Romanistik	589	1344	1.310,00 €	294,50 €
Altphilologie	85	550	550,00 €	137,50 €
Skandinavistik	73	550	550,00 €	137,50 €
Slavistik	59	550	550,00 €	137,50 €
Archologie u. Altertumswiss.	139	550	550,00 €	137,50 €
Euro-Ethno	143	550	550,00 €	137,50 €
Ethno-Musik	167	550	550,00 €	137,50 €
Geschichte	623	1716	1.590,00 €	311,50 €
Regio-Kulturwissenschaften	172	550	550,00 €	137,50 €
Kunstgeschichte	183	550	550,00 €	137,50 €
Politik	517	1066	1.046,00 €	258,50 €
Philo	234	628	596,00 €	137,50 €
LAS	306	580	586,00 €	153,00 €
AgeSoz	354	784	786,00 €	177,00 €
Mathematik	521	1278	1.210,00 €	260,50 €
Physik	383	802	852,00 €	191,50 €
Chemie	796	1846	1.840,00 €	398,00 €
Pharmazie	585	1208	1.236,00 €	292,50 €
Biologie	1098	2284	2.362,00 €	549,00 €
Geographie	253	550	550,00 €	137,50 €
Geologie	181	550	550,00 €	137,50 €
FHU	1368	2670	2.772,00 €	684,00 €
TF	1485	2938	3.154,00 €	742,50 €
Fachbereichsmittel Gesamt		47.344,00 €	48.004,00 €	11.193,50 €

### Finanzordnung §5 Abs. 6:

An die Fachbereiche sind zwei Euro pro Student\*in, mindestens aber 550 Euro, vorzusehen. Die Zahl der Studierenden eines Fachbereichs ergibt sich aus der Zahl der Wahlberechtigten bei der vorangegangenen Fachbereichswahl.

Für das Rumpf-Geschäftsjahr wird entsprechend ein Minimum von 137,50 Euro angesetzt

## Anlage 7

<b>Promovierende</b>	<b>Plan Rumpf 2019</b>
Promovierenden Zahl	1316
Beiträge der Promovierenden	4.606,00 €
Anteil an Verwaltungskosten (prozentual 5,94%)	<b>-810,46 €</b>
<b>Budget des Konvents</b>	<b>3.795,54 €</b>

### **Gruppenunterstützungsbudgets:**

Gruppenunterstützung	7.500,00 €
----------------------	------------

### **Sondertöpfe:**

Sondertopf Fachbereiche	1.000,00 €
Sondertopf Referate	3.750,00 €
Sondertopf Initiativen	25,00 €
Solimittel	375,00 €

### **Sonstige Budgets:**

12x Referate (jeweils 75 Euro)	900,00 €
5x autonome Referate (jeweils 150 Euro)	750,00 €
10x Initiativen (jeweils 100 Euro)*	1.000,00 €
AStA	1.000,00 €
Fahrradwerkstatt	1.000,00 €
EDV	250,00 €
Mobiliar	750,00 €

\* Da die Initiativenbudget zum Ende der Legislatur geschlossen werden, gibt es immer ein Quartal in dem die Initiativen „ohne“ Budget dastehen. In der Zeit vom 01.10. bis zum 31.12. wurde immer das „neue“ Budget bewirtschaftet, also aus dem nächsten Wirtschaftsjahr, was sich im schnitt dann ausgleicht. Diese umständliche Lösung wurde gewählt da es sich nicht lohnt die kleinen Budgets in Quartale zu teilen.

Mit der Umstellung des Wirtschaftsjahrs entfällt dieses Problem, da wir dann die Budget in Semester aufteilen werden und damit an die Legislatur anpassen können. Für den Übergang würden wir den Initiativen aber nicht ein viertel ihres Budget sondern die Hälfte zuweisen, da die Ausgaben von Oktober bis Dezember in dieses Übergangsbudget gebucht werden müssen.